

JBB Newsletter

• Informationen über Projekte, Ressorts und Vereinsleben •

Ausgabe Mai 2005

www.jbb-ev.de

Inhalt:	Grußwort	Seite 1
	Rekordzahl neuer Aufnahmen	Seite 2
	Projekt „Mögliche Rechtsformen einer studentischen Unternehmensberatung“	Seite 2
	Social Event Weihnachten – Ein Rückblick	Seite 3
	Unternehmerstammtisch	Seite 3
	Accenture Unternehmenspräsentation	Seite 4
	JBB meets Accenture – Office Visit auf Campus Kronberg	Seite 4
	BayernPlus Umfrage: Fehlende Praxisnähe?	Seite 4
	Arbeitstreffen des BDSU in Göttingen	Seite 5



*Meine sehr geehrten
Damen und Herren,*

ich freue mich Ihnen vorliegend den neuen Newsletter der Junior Beratung Bayreuth e.V. vorstellen zu können und möchte Sie einladen sich über die zahlreichen Ereignisse bei uns zu informieren.

Der Verein durfte sich im vergangenen Semester vor allem über zahlreichen Nachwuchs an studentischen Beratern freuen. Dabei sind wir besonders stolz, wirtschaftlich interessierte Studenten der Naturwissenschaften gewonnen zu haben, was wir auch in Zukunft weiter vorantreiben wollen. Außerdem entdeckten erfreulich viele Juristen die Begeisterung an der Wirtschaftsberatung.

Besonders gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir Prof. Dr. Eymann vom Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik der Universität Bayreuth als Kurator gewinnen konnten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Bei unserem Kurator Accenture bedanken wir uns sehr herzlich für die Einladung zu einem Office Visit in Kronberg!

In den folgenden Artikel möchten wir Sie über die Geschehnisse und Erfolge bei der Junior Beratung Bayreuth informieren. So berichten

wir über zwei erfolgreiche Anwärterprojekte unserer frisch gebackenen Mitglieder. Den vielseitigen Einsatz studentische Berater zeigt dabei das Projekt „Social Weihnachten“. Die Möglichkeiten der rechtlichen Gestaltung einer studentischen Unternehmensberatung untersuchte das Projektteam „Rechtsformen“.

Als Finanzen und Rechtsvorstand von JBB habe ich eine wichtige Mitteilung für Sie: JBB hat eine **neue Bankverbindung!** Die SchmidtBank ist von der Commerzbank übernommen worden und JBB hat dort nun folgendes Konto:

Junior Beratung Bayreuth e.V.

Konto 155339500

BLZ 773 400 76

Commerzbank Bayreuth-Maximilianstr.

IBAN DE45 7734 0076 0155 3395 00

BIC COBADEFFXXX

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und viele interessante Einblicke!

Daniel Reinlein

Vorstand für Finanzen und Recht

daniel.reinlein@jbb-ev.de

Rekordzahl neuer Aufnahmen

Die Erfolgsgeschichte von JBB geht weiter und vor allem bei den Bayreuther Studenten werden wir immer beliebter. Das zeigt unter anderem die hohe Zahl an Interessenten und Anwärtern, welche im Laufe des letzten Semesters zu uns gestoßen sind.

Vor allem die Möglichkeit, akademisches Wissen in die Praxis umzusetzen, lockt die Studenten an. Schon während des Anwärterprozesses hatten die 41 Interessenten die Möglichkeit, die Beraterwelt auf den Kopf zu stellen. Durch eine Case Study, welche anschließend vor einem fiktiven Unternehmensvorstand präsentiert werden musste, wurden sie auf den Berateralltag vorbereitet. Doch dies ist nur ein Baustein des Anwärterprozesses. Neben den fünf Pflichtschulungen lernten die Interessenten durch Anwärterprojekte vor allem die gemeinsame Arbeit in Teams.

Aber nicht nur im Pflichtbereich engagierten sich die Anwärter. So wurde sich fleißig gemeldet, wenn der Vorstand und andere Mitglieder um Hilfe gebeten haben.

Letztendlich wurden 24 der 41 Anwärter, die die erforderlichen Kriterien erfüllt haben, vom Vorstand ausgewählt und als Mitglieder aufgenommen.

Somit können wir auch in Zukunft wie gewohnt gewährleisten, unseren Kunden professionelle und engagierte Teams zur Verfügung zu stellen.

caroline.foyer@jbb-ev.de

Juristen bei JBB

Projekt „Mögliche Rechtsformen einer studentischen Unternehmensberatung“

Innerhalb eines internen Projektes beschäftigten sich JBB'ler mit juristischen konzeptionellen Fragen einer studentischen Unternehmensberatung. Das hauptsächlich mit Juristen besetzte Team ging dabei maßgeblich der Frage der möglichen Rechtsformen einer studentischen Unternehmensberatung nach.

Unerlässlich für die acht Projektmitglieder war es, sich zu Beginn eine fundierte Wissensbasis im Vereinsrecht anzueignen. Es ging im Folgenden darum, verschiedene mögliche Rechtsformen miteinander zu vergleichen und ihre Vor- und Nachteile abzuwägen. Dabei konnte sich das Team auch des deutschlandweiten Netzwerkes studentischer Unternehmensberatungen bedienen und so einen sehr interessanten und hilfreichen Informationsaustausch betreiben.

Weiterhin wurde im Rahmen des Projektes ein Schwerpunkt auf die Projektvermittlung von JBB an seine Mitglieder gelegt. Hierbei konnten erkenntnisreiche neue Ansätze gewonnen werden. So wurde zum Beispiel im Rahmen des Projektes ein Projektvermittlungsvertrag zwischen JBB und den GbRs aufgesetzt, welcher zukünftig angewendet werden wird.

thomas.roggendorf@jbb-ev.de

Social Event Weihnachten

– Ein Rückblick

Im Rahmen des Anwärterprojektes „Social Event Weihnachten“ hatte die Junior Beratung Bayreuth e.V. das Ziel, Kindern, die an Weihnachten wegen eines Krankenhausaufenthaltes nicht zu Hause sein konnten, ein schönes, herzliches Fest zu ermöglichen. Dazu wurden Unternehmen im Raum Bayreuth gesucht, mit deren Hilfe Spenden und Geschenke den betroffenen Kindern in weihnachtlicher Atmosphäre überreicht werden sollten. Koordiniertes Handeln war erforderlich, da die stark besetzte Projektgruppe (16 Anwärter und zwei langjährige Mitglieder) bis zum 21. Dezember 2004 beschenken musste.

Daher war eine Aufteilung in verschiedene Bereiche notwendig: Organisation, Beschaffung und PR. Ein besonderes Problem war die Gleichzeitigkeit der Handlungsabläufe, bei der Zusagen und Fakten oftmals im Raum standen. Public Relations erreichte, dass zwei Zeitungsartikel einmal zu Beginn und einmal zum Ende des Projektes in der allgemeinen Tageszeitung veröffentlicht wurden; Organisation befasste sich vor allem mit dem konkreten Handlungsablauf der Bescherung im Krankenhaus und Beschaffung hatte sich zur Aufgabe gemacht, Spenden und Geschenke zu akquirieren.

Durch die Zusammenarbeit mit Dr. Michael Hohl ergab sich für die Junior Beratung Bayreuth e.V. eine Präsentationsmöglichkeit an seinem Unternehmerstammtisch, an dem einige hochrangige Vertreter der oberfränkischen Unternehmerlandschaft anwesend waren. Der Verein erhofft sich aus den entstandenen Kontakten Projekte und Aufträge für die nahe Zukunft.

Als am 21. Dezember 2004 die Bescherung in der Kinderstation im Klinikum Bayreuth und in einem Behinderteninternat der Diakonie für Kinder stattfand, konnte sich die Projektgruppe, die mit zwei Engeln und einem Weihnachtsmann verkleidet auftrat, mit über

100 Geschenken über den gelungenen Höhepunkt des Projektes freuen.

Da alle Geschenke sowohl nach Geschlecht, als auch nach Altersstufen unterteilt worden waren, war es möglich sehr individuell und zur besonderen Freude der Kinder zu überraschen.

Abschließend war auch den Teilnehmern des Projektes anzumerken, dass diese Art von Projekt nicht spurlos an einem vorbeigeht und der Wiederholung würdig ist.

korinna.klose@jbb-ev.de
florian.lassen@jbb-ev.de

Unternehmerstammtisch

Wie jeden Monat fand auch am 12. April 2005 wieder das monatliche Treffen des „Unternehmerstammtisch“ in Herpich's Brassière statt. Die Junior Beratung Bayreuth e.V. war von dessen Organisator, Herrn Dr. Michael Hohl, eingeladen worden um sich der Runde zu präsentieren und in einer offenen Diskussion Fragen zum Thema studentische Unternehmensberatung zu beantworten. Der Kontakt war über das im letzten Dezember stattgefunden interne Projekt „Social Event Weihnachten“ zustande gekommen.

Im anschließenden „Stammtischgespräch“ hatten die Juniorberater dann die Gelegenheit, in Einzelgesprächen aktuelle Themen der Bayreuther Wirtschaft zu diskutieren. Das Resümee der sechs JBB'ler war ebenso wie die Reaktionen der Unternehmer auf die Präsentation durchweg positiv, so dass wir uns auf diesem Wege noch einmal bei Herrn Dr. Hohl für die Einladung bedanken möchten! Wir würden diesen Austausch gerne wiederholen und freuen uns auf ein Wiedersehen.

jonas.maas@jbb-ev.de

Accenture Unternehmenspräsentation

Zu Beginn des Jahres präsentierte unser Kurator Accenture einen spannenden Einblick in den Alltag eines Beraters. Der Partner Andreas H. Schuler, der für den Bereich Performance Management bei den Kunden Siemens und Telekom zuständig ist, hielt den Vortrag zusammen mit anderen Managern und Kollegen. Im Anschluss konnten die etwa 60 Studenten mit den Beratern bei einem Buffet in legerer Atmosphäre weitere Fragen stellen und aktuelle Themen besprechen.

Sowohl Accenture als auch die Studenten waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Bei Diskussionen zu späterer Stunde fiel allerdings auch ein Punkt zur Beanstandung auf: die Frauenquote bei den Teilnehmern war sehr gering. Doch durch gezielte Maßnahmen, verspricht sich Accenture, soll dies bei zukünftigen Events geändert werden.

nicolas.schroedl@jbb-ev.de

JBB meets Accenture – Office Visit auf Campus Kronberg

Anfang dieses Semesters fand er erneut statt, der nun schon fast traditionelle Office Visit der studentischen Berater von JBB auf dem Campus Kronberg, der Hauptniederlassung von Accenture in Deutschland.

Acht Mitglieder von JBB ließen sich dabei die Chance nicht entgehen, das moderne und zukunftsweisende Bürokonzept von Accenture auf dem Campus Kronberg aus nächster Nähe kennen zu lernen. Dieses Campus Konzept besteht in erster Linie aus variablen Arbeitsplätzen, die nicht mehr fest einem Mitarbeiter zugeordnet sind, sondern bedarfsgerecht von den Mitarbeitern gebucht werden müssen. Diese können dann aus verschiedenen Arbeitsplatzvarianten wählen, vom Einzelbüro bis hin zu Gruppeninseln, die die Teamarbeit erleichtern sollen. Ergänzt wird das Konzept

durch verschiedene Dienstleistungen, die innerhalb des Komplexes angeboten werden, wie z.B. ein Copyshop, eine Bankfiliale, Veranstaltungsorganisations- oder Reiseservice.

Zum Rahmenprogramm gehörte dabei wieder eine umfangreiche Einführung in die Organisationsstruktur und Geschäftsfelder von Accenture durch verschiedene Partner der Beratung. Es galt das Interesse der Nachwuchsberater für einen Einstieg bei Accenture zu fördern, um den enormen Bedarf an qualifizierten Berufseinsteigern, der in diesen Jahr bei ca. 1000 liegt, auch in naher Zukunft decken zu können.

nils.gruendler@jbb-ev.de

BayernPlus Umfrage: Fehlende Praxisnähe?

Wenn man heutzutage die Zeitungen aufschlägt, beschleicht einen das Gefühl, dass Deutschland wirtschaftlich am Abgrund steht. Neben den bekannten Standortnachteilen Deutschlands scheint seit einiger Zeit auch die akademische Ausbildung den heutigen Erfordernissen des Arbeitsmarktes nicht mehr gerecht zu werden.

„Sind angehende Akademiker in ausreichendem Maße auf den späteren Beruf vorbereitet?“

Mit dieser Thematik hat sich im letzten halben Jahr die Junior Beratung Bayreuth e.V. in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk BayernPlus, einem Zusammenschluss von sieben weiteren studentischen Unternehmensberatungen aus Bayern und Baden-Württemberg, auseinandergesetzt.

In den größten Hochschulstädten Bayerns wurden anhand von selbst entwickelten Fragebögen zur Problematik „Praxisbezug im Studium“ insgesamt 800 Studenten sowie Unternehmen und Professoren interviewt.

Der Kern der Befragung zielt darauf ab, ob Praxiserfahrung bei den Studenten vorhan-

den ist und, sollte dies nicht der Fall sein, das fehlende Angebot dafür verantwortlich ist.

Fast 70% der Universitätsstudenten fühlen sich schlecht durch ihre Hochschule informiert, hingegen zeigten sich Fachhochschüler mehrheitlich zufrieden. Dennoch bezogen über 50% aller Studenten Informationen über Aushänge der Hochschulen, was die Frage nach sich zieht, welche weitergehenden Aktivitäten die Hochschulen leisten sollen? Auch die Professoren betonen die ausreichende Bereitstellung von Praktika, Stellen für Werkstudenten und Gastvorträgen.

Dieses Bild komplettiert die geringe Anzahl an Studenten, die sich in Studentischen Initiativen engagieren.

Als Fazit ist festzuhalten, dass die alleinige Kritik der Studenten an der „unpraktischen“ Hochschulausbildung zu kurz greift. Die Möglichkeiten, praxisnah zu arbeiten, sind vielfältig vorhanden, werden jedoch von zu wenigen Studierenden genutzt.

So kann die Mitarbeit in einer studentischen Unternehmensberatung das theoretisch erworbene Wissen beispielsweise durch Projektarbeit für Unternehmen sinnvoll ergänzen.

jens.fraterman@jbb-ev.de

180 Studenten in der Stadt, die „Wissen schafft“

– Arbeitstreffen des BDSU in Göttingen

Vom 11. bis 13. März 2005 trafen sich Studenten aus ganz Deutschland auf dem Arbeitstreffen des Bundesverbandes Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU) im Herzen Deutschlands. Die Veranstaltung, an der rund 180 Studenten unterschiedlichster Studienrichtungen teilnahmen, fand in Göttingen statt und wurde von der dortigen Studentischen Unternehmensberatung Consulting Team Göttingen e.V. ausgerichtet.

Drei Tage lang beschäftigten sich in der niedersächsischen Metropole die „Jungberater“ mit internen Fragestellungen, sowie verbandsweiten Thematiken wie beispielsweise der Neugestaltung des Intranets des BDSU und der damit verbundenen neuen Infrastruktur.

Am Rande dieses Treffen bot sich den Studentischen Beratern auch die Möglichkeit, einige der Sponsoren des Treffens, wie z.B. Accenture und BearingPoint, kennen zu lernen, sowie sich beim Karrieredienstleister Access über Karrierechancen beraten zu lassen.

jens.fraterman@jbb-ev.de

Ansprechpartner/ Kontakt:

Projektanfragen

Robert Sannig
robert.sannig@jbb-ev.de

Anschrift: Universitätsstrasse 30
95444 Bayreuth
Tel.: 0921 – 55 21 97
Fax: 0921 – 55 21 96

Jan Witte 1. Vorstand
jan.witte@jbb-ev.de

Presse- / Öffentlichkeitsarbeit

Stephan Wilhelm
stephan.wilhelm@jbb-ev.de

Web: www.jbb-ev.de

